

Tiefbauamt

Sti-Kor.

Biberach, 21.09.2018

Beschlussvorlage

**Drucksache
Nr. 2018/194**

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	15.10.2018	Beschlussfassung			

Erschließung Gewerbegebiet Mittelbiberacher Steige - Vorstellung Planung und Baubeschluss

I. Beschlussantrag

1. Der Durchführung des Vorhabens „Erschließung Gewerbegebiet Mittelbiberacher Steige“ auf der Grundlage der Entwurfsplanung wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen gemäß Ziffer 1 in 2018 auszuschreiben und in 2019 umzusetzen.
3. Zur Finanzierung der überplanmäßigen Restsumme von 501.489,34 € werden Mittel in Höhe von 510.000,00 € der in diesem Jahr nicht benötigten Verpflichtungsermächtigung der HSt. 02.6300300.951312 - Verbindung Mettenberger Straße/Ulmer Straße verwendet.

II. Begründung

Das Gewerbegebiet Mittelbiberacher Steige liegt an der westlichen Gemarkungsgrenze Biberach zu Mittelbiberach und nördlich von der Kreisstraße K 7555 (von Biberach nach Mittelbiberach). Grundlage für die Erschließung ist der hierfür aufgestellte Bebauungsplan „GE- Mittelbiberacher Steige“ (Satzungsbeschluss Gemeinderat vom 25. Juni 2018 Drucksache 2018/98).

Für die Erschließung des Gewerbegebietes ist die Herstellung der Straßen mit Gehwegen und Längsparkplätzen, der Entwässerungsanlagen (Schmutz- und Regenwasser) und der Versorgungsanlagen (Wasser, Gas, Strom, Telekommunikation) erforderlich. Für die Planung und Bauleitung ist das Ingenieurbüro ES Tiefbauplanung aus Mittelbiberach beauftragt worden. Nach der Kostenberechnung des Ingenieurbüros ES Tiefbauplanung belaufen sich die Baukosten für den Straßenbau, Beleuchtung und Entwässerung der Außeneinzugsgebiete auf 499.000,00 €.

1. Darstellung der Baumaßnahme

Die Erschließung erfolgt auf einer bisher landwirtschaftlich genutzten Ackerfläche. Ein bestehender asphaltierter Geh-/Rad- und Wirtschaftsweg wird in die Erschließungsstraße mit einbezogen.

Die Erschließungsstraße beginnt an der Industriestraße in Mittelbiberach und endet nach 175 m an dem Geh-/Rad- und Wirtschaftsweg Richtung Rot-Kreuz-Weg/Fünf-Linden. Auf dem Geh-/Rad- und Wirtschaftsweg wird dann noch auf einer Länge von ca. 70 m eine Belagsanierung durchgeführt. Die Erschließungsstraße wird mit einer Breite von 6,50 m ausgebaut. An der Nordseite der Straße wird ein 2,50 m breiter Parkstreifen, unterbrochen mit Grüninseln, angelegt. Dahinter wird ein 1,50 m breiter Gehweg gebaut. Die Erschließungsstraße schließt mit einem Wendehammer an dem Geh-/Rad- und Wirtschaftsweg ab.

Von dieser Erschließungsstraße aus wird noch eine weitere 6,50 m breite und ca. 90 m lange Erschließungsstraße Richtung Süden gebaut. Auf der westlichen Seite dieser Sackgasse wird ein 1,50 m breiter Gehweg bis zum Wendhammer hergestellt.

Die Gewerbegrundstücke werden im Trennsystem erschlossen. Das Abwasser und Regenwasser wird über die Gemarkung Mittelbiberach abgeleitet (bereits vertraglich geregelt). Leitungsträger hierfür ist der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach. Des Weiteren werden Gas- und Wasseranschlüsse sowie Telekommunikationsleitungen verlegt. Die Bepflanzung erfolgt dann im Zuge des Endausbaues.

Das Gewerbegebiet befindet sich in einer Ost-/Westhanglage. Die oberhalb des Gewerbegebietes liegende Grünfläche wird so modelliert, dass das oberflächlich abfließende Wasser in den Entwässerungsgraben entlang der Kreisstraße K 7555 fließt.

In Koordination mit dem Landkreis Biberach und auf Kosten des Landkreises Biberach wird im Zuge der Erschließung von der Kreisstraße K 7555 aus eine Rechtsabbiegespur zur Industriestraße mitgebaut. Das Ingenieurbüro ES Tiefbauplanung stellt derzeit die Ausführungsplanung auf und bereitet die Ausschreibung vor. Die Ausschreibung und Vergabe der Maßnahme soll in 2018 erfolgen, sodass mit der Ausführung in Abhängigkeit der Witterung im zeitigen Frühjahr 2019 begonnen werden kann. Fertigstellung ist für Ende Juli 2019 geplant.

2. Finanzierung

Zum Haushaltsplan 2017 wurden für die Maßnahme bei HST. 02.6300100.951180 finanzielle Mittel in Höhe 75.000,00 € zuzüglich 600.000,00 € als VE eingestellt. Davon wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 71.400,00 € in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.

Die Baukosten für die Erschließungsstraße wurden vom Ingenieurbüro ES Tiefbauplanung ermittelt. Die erforderlichen Gesamtkosten stellen sich wie folgt dar:

Baustraße mit Beleuchtung und Entwässerung Außeneinzugsgebiet	439.000,00 €
Honorare	100.000,00 €
Baunebenkosten und Unvorhergesehenes	30.000,00 €
gesamt	569.000,00 €

Für die Entwässerung (Schmutz- und Regenwasserkanal mit Hausanschlüssen) fallen noch Baukosten in Höhe von 281.000,00 € an, welche über den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach abgerechnet werden.

Im Haushalts 2018 stehen derzeit bei HST. 02.6300100.951180 noch finanzielle Mittel in Höhe von 68.510,66 € (Stand 20. September 2018) zur Verfügung. Zur Finanzierung der überplan-

mäßigen Restsumme von 501.489,34 € wird vorgeschlagen, Mittel in Höhe von 510.000,00 € der in diesem Jahr nicht benötigten Verpflichtungsermächtigung der HSt. 02.6300300.951312 - Verbindung Mettenberger Straße/Ulmer Straße zu verwenden. Zum Haushalt 2019 wurden im Haushaltsentwurf 570.000,00 € angemeldet. Die in 2018 noch anfallenden Kosten für die Ausschreibung und Vergabe sind mit dem vorhandenen Haushaltsrest in Höhe von 68.510,66 € gedeckt. Die in 2019 anfallenden Kosten sind, vorausgesetzt der Zustimmung des Gemeinderates, über den geplanten Haushaltsansatz in Höhe von 570.000,00 € gedeckt.

Die Finanzierung ist somit gewährleistet.

3. Weitere Vorgehensweise

Damit die Erschließung in 2019 frühzeitig beginnen kann, soll die Maßnahme im Oktober 2018 öffentlich ausgeschrieben und im November vergeben werden. Eine Fertigstellung ist für Juli 2019 geplant.

Abstimmungsgespräche mit den jeweiligen Leitungsträgern wurden geführt. Betroffene Anlieger werden rechtzeitig vor Baubeginn informiert.

Münsch

Anlage:

Lageplan Gewerbegebiet Mittelbiberacher Steige